

dLAN – Nachtrag aus der AG TV/Internet/Telefonanschluss

Hallo,

auf dem gestrigen Nachbarschaftstreffen habe ich angedeutet, dass es für die teure Netzwerk/DSL-Internet-Verkabelung per Leerrohr etc. auch evtl. eine Alternative gibt. Das Produkt nennt sich dLAN und überträgt mit einer Geschwindigkeit von bis zu 85 MBit Daten über das vorhandene Stromnetz im Haus. Diese Technik lässt sich vermutlich auch in Mehrfamilienhäuser einsetzen.

Anbei 3 Links zum Thema:

a) 2 relativ ausführliche Artikel über die dLAN-Technik:

<http://www.netzwelt.de/news/72071-im-praxistest-devolo-microlink-dlan.html>

<http://www.onlinekosten.de/news/artikel/11741>

b) eine Produktübersicht des Herstellers DEVELO:

http://www.devolo.de/de_DE/produkte/dlan/index.html

(keine Bange, ich bekomme keine Provision :-)

Vielleicht hilft euch das bei eurer Entscheidungsfindung weiter.

Gruß,
Heiner

Hallo,

ich habe vor kurzem so ein Klein-Netzwerk für 2 Rechner bei mir eingerichtet.

Anschaffungskosten für 2 Yakumo Power E-Net Adapter ca. 80 Euro.

Diese Teile hängen einerseits an einer Steckdose, andererseits an der Hardware.

Vorteile:

läuft sehr stabil und flott bei einer 2MBit-Leitung und 2 Rechnern.

Sicherheit ist wohl auch gut, wg. geschlossenem Stromkreis (Firewall und Virensan müssen natürlich trotzdem sein).

Läuft problemlos im Mehrfamilien-Haus.

Nachteile:

Installation war ziemlich knifflig.

man braucht lt. Hersteller eine einzelne Steckdose pro angeschlossenem Adapter (bei mir läuft es allerdings auch mit einer Mehrfachsteckdose) im Gegensatz zu Wlan hat man natürlich das Kabel mit dem Adapter (etwas größer als eine Zigarettenschachtel) und man ist an die Steckdosennähe gebunden.

Beste Grüße
Sissi